

Protokoll

1. außerordentliche Sitzung

des FSR Altertumswissenschaften der Amtszeit 2024/2025

29.11.2024

Anwesend: Jonathan Trächtler (Vorsitz), Susann Böhm (Protokoll), Jonas Hubmaier, Hannah Schier, Carla von dem Bussche

Abwesend (entschuldigt): Hannes Klett, Leon Kresin

Beschlüsse/Abstimmungen: (ja/nein/Enthaltung)

Sitzung wird um 14:17 Uhr eröffnet.

TOP 1: Berichte

- Hannah berichtet über die mögliche Spaltung des FSR UFG und eine Neugründung des FSRs für Altorientalistik; Herr Weigel bittet um unsere Unterstützung um den Altorientalisten zu helfen
- Fakultätsrat: Lehrerbildung – Deutsch als Einzelstudienfach; M. Paul wirft ein das ein Fach schlecht wäre und die Schulen Doppelfächer bevorzugen; wünscht sich mehr Praxisorientierung – wenig Zustimmung; Es soll neuer Teil der Exzellenz-Strategie hinzugefügt werde - Imaginamics: Practices and Dynamics of Social Imagining
- Carla und Susann waren bei der Finanzer-Schulung: Alkohol mindestens zum Einkaufspreis; man kann Nachbeschlüsse machen; Nebenkasse muss nur beschlossen werden; Gema muss bis eine Woche vorher geschickt werden

TOP 1 wird um 14:35 Uhr geschlossen.

TOP 2: Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung

- FSR ist beschlussfähig.
 - Der FSR beschließt die vorliegende Tagesordnung. (5/0/0)

TOP 2 wird um 14:36 Uhr geschlossen.

TOP 3: Institutsbegehung

- Jonathan verliert nochmal die E-Mail der Institutsleitung
- Von studentischer Seite nehmen Carla und Hanna und Käthe teil; es soll vorher eine Absprache der Notizen stattfinden

- Es geht vor allem darum die bedrohten Studienfächer zu verteidigen
- Der FSR trägt zusammen:
 - Alleinstellungsmerkmale: Gesamtheit des Lateins wird abgedeckt
 - Hohe Forschungsorientierung
 - Wir decken die gesamte Antike ab -> Zusammenarbeit aller Fächer gegeben
 - Führende Forschende am Institut
 - Streichung Mittelneulatein hätte Auswirkung auf die Bundesweite Forschungslandschaft
 - Latein und griechisch sind in Thüringen Schulfächer; möglicherweise Stress mit dem Land
 - Es muss da für ausreichend Lehre gesorgt werden
 - Paläographie wichtig auch in anderen Fächern; gibt es nirgendwo anders in diesem Umfang
 - Eine sehr gute studentennahe Betreuung
 - Werbung für Studenten: Hochschulinfotag Präsenz
 - Beteiligung an der Kinderuni und Schnupperstudium
 - Teilnahme Lange Nacht der Museen und Wissenschaften
 - Durch das Praxissemester Werbung an den Schulen -> Darstellung der Vielfältigkeit
 - Einladung von Schulklassen in Papyrussammlung & Antikensammlung; Handschriftensammlung in der Thulb
 - Es bietet sich die Möglichkeit eines Schülerpraktikums
 - Auslastung von Studiengängen: Statistik ist verdreht; man muss sich die Einschreibezahlen der Veranstaltungen anschauen
 - Kleine Fächer und Fachbereiche sind gut angepasst auf kleinere Studentenzahlen
 -
 - Angebot und Nachfrage; man muss es Deutschlandweit ins Verhältnis setzen
 - Entwicklung, Forschung und Lehre: Duales Studium nicht möglich
 - wir haben Bundgeförderte Projekte
 - Kleinere Fächer können KI-resistenter sein, weil alles persönlicher

- Man sollte am Format Hausarbeit festhalten
- Flexibel für Gastwissenschaftler am Institut
- Das regelmäßige Stattfinden von Kolloquien und Fachvorträgen an den Lehrstühlen und im Institut

TOP 3 wird um 15:26 Uhr geschlossen.

TOP 4: Planung Weihnachtsfeier

- Der FSR beschließt nach der Auswertung des letzten Jahres mehr Glühwein + Vegane Würstchen und eine Packung Fleischwürstchen weniger zu kaufen
- Ebenfalls wird kein alkoholfreies Bier nachgekauft
 - Der FSR-Altertumswissenschaft beschließt die Mittelfreigabe M-ALT-003-2024_25 für die Institutsweihnachtsfeier in Höhe von 530,40€. (5/0/0)
 - Der FSR beantragt eine Nebenkasse für die Mittelfreigabe M-ALT-003-2024_25 Institutsweihnachtsfeier mit einem Wechselgeldbestand in Höhe von 100€, die von Susann Böhm geführt wird. (5/0/0)

TOP 4 wird um 16:56 Uhr geschlossen.

TOP 5: Sonstiges

- Keine

Die Sitzung wird um 16:56 Uhr geschlossen.